

13 tägige Aktiv-Erlebnis-Reise

Peru – „Aktiv auf den Spuren der Inka“

02.10. - 14.10.2025

- Mit der Andenbahn nach Machu Picchu
- Naturerlebnis Colca Canyon und Titicacasee
- Wanderung zum Sonnentor in Machu Picchu

Eine wunderschöne Rundreise durch das »Reich der Inka« erwartet uns! Wir bewundern das koloniale Erbe in Arequipa und Cuzco, genießen die imposante Kulisse der Anden und gehen auf Entdeckungstour im legendären Machu Picchu. Wir erhalten Einblicke in das Leben einheimischer Familien und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem berühmten Titicacasee.

1. Tag: Anreise nach Peru

Bustransfer von Koblenz/Boppard zum Flughafen Frankfurt. Linienflug mit KLM über Madrid nach Peru. Am Abend erreichen wir die Hauptstadt Lima. Auf dem Weg zu unserem Hotel im Stadtviertel Miraflores sammeln wir erste Eindrücke der Pazifikmetropole. (A)

2. Tag: Von Lima nach Arequipa

Wir lernen bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Gemeinsam schlendern wir über einen der einheimischen Märkte und dürfen das ein oder andere probieren. Der Nachmittag steht bis zur Fahrt zum Flughafen zur freien Verfügung. Wer möchte kann am Nachmittag optional am Besuch des Larco Herrera Museums teilnehmen. Das Museum beherbergt eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungsstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Abends fliegen wir weiter nach Arequipa. (F)

3. Tag: Arequipa: die "weiße Stadt"

Der Markt von San Camilo steht heute auf unserem Programm. Wir schlendern durch die vielen Stände mit frischem Obst und Gemüse und erhalten einen Eindruck von der Bedeutung der Märkte im Leben der Bevölkerung. Nach einem Rundgang durch die koloniale Altstadt besichtigen wir das Kloster Santa Catalina. Hier lernen wir viel Wissenswertes über die Entwicklung der Gesellschaft Arequipas während der letzten 400 Jahre. Im Anschluss fahren wir nach Yanahuara, wo uns ein fantastischer Blick auf Arequipa erwartet. (F, A)

4. Tag: Von Arequipa in den Colca Canyon

Früh am Morgen geht es durch eindrucksvolle Hochebenen in Richtung Colca-Tal. Mit ein wenig Glück sehen wir auch Vicuñas, die seltenste südamerikanische Kamelart. In Vizardo machen wir einen kurzen Zwischenstopp, um einen Coca-Tee - das typische Getränk der Anden - zu probieren. Vom Aussichtspunkt El Mirador de los Andes haben wir eine fantastische Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel des Chila-Massivs. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen wir Chivay. 160 km (F, M)

5. Tag: Colca Canyon: Blick in den Abgrund

Wir fahren zum Aussichtspunkt Cruz del Condor, wo wir mit etwas Glück den mächtigen Vogel der Anden, den Kondor, bei seinem Flug durch die 1.200 Meter tiefe Schlucht des Colca-Flusses beobachten können. In Maca und Yanque besuchen wir zwei gut erhaltene Barockkirchen. Am Aussichtspunkt Mirador der Antahuilque tauchen gewaltige Terrassenanlagen in Form eines Amphitheaters vor uns auf. (F, A)

6. Tag: Vom Colca Canyon nach Puno

Am letzten Tag im Colca-Tal fahren wir nach Coporaque, um bei einer ca. dreistündigen Wanderung unter anderem der ältesten Kirche der Region einen Besuch abzustatten. Nach etwa sechs Stunden Fahrt durch das Altiplano erreichen wir die Region Puno. In der Nähe von Juliaca besuchen wir eine Bauernfamilie. Anschließend erfolgt die Besichtigung der Grabtürme von Sillustani. 260 km (F, A)

7. Tag: Auf dem Titicacasee

Heute erleben wir einen ganzen Tag auf den Weiten des Titicacasee! Mit dem Boot geht's nach Llachon auf der Halbinsel Capachica. Die kleine Gemeinde gehört der Volksgruppe der Quechua an und folgt noch immer den alten Traditionen und Gesetzen. Bei einem Spaziergang durch das Dorf und einem Treffen mit einheimischen Familien sowie der Verkostung von lokalem Essen erhalten wir Einblick in eine noch weitgehend unberührte Welt. Im Anschluss geht es weiter zu den Uros-Inseln, deren Bewohner in vollständiger Eintracht mit der Natur auf selbst geflochtenen Inseln aus Schilf leben. (F, M)

8. Tag: Von Puno ins Urubamba-Tal

Während einer neunstündigen Busfahrt fahren wir durch gewaltige Landschaften in das Heilige Tal des Urubamba-Flusses. Auf dem La Raya Pass erwartet uns ein fantastischer Ausblick auf die schneebedeckten Anden und kleinen Dörfer. Der Viracocha-Tempel und Andahuayllillas mit seiner barocken Kirche, die als eine der architektonischen Schätze Cuzcos gilt, erwarten unseren Besuch. Am Abend erreichen wir das Urubamba-Tal. 420 km (F, M)

9. Tag: Chinchero und Ollantaytambo

Am frühen Morgen erkunden wir in Chinchero die Überreste des königlichen Hauses von Tupac Inca Yupanqui und besuchen eine einheimische Weberfamilie. Im Innenhof des Hauses wird uns der Webprozess demonstriert; von der Kardierung der Wolle über das Spinnen und Färben bis hin zum Weben. Zum Mittagessen sind wir bei einer Familie im Urubamba-Tal eingeladen! Nutzen wir diese einmalige Gelegenheit, mit den Menschen in Kontakt zu kommen und von den typischen Gerichten zu kosten. Danach fahren wir nach Ollantaytambo, um den Sonnentempel und die Terrasse der "10 Nischen" zu besichtigen. Bevor es mit dem Bus weitergeht nach Maras und Moray, halten wir an einer typischen Chicheria an. An der Inkastätte von Moray beginnt unsere kurze Wanderung entlang des Inka Pfades, der zu den natürlichen Salzminen von Maras führt. Während der Besichtigung sehen wir die schneebedeckten Veronica und Chicon-Gebirge. (F, M)

10. Tag: Sagenumwobenes Machu Picchu

Wir erleben einen Höhepunkt der Andenwelt, dem wir uns im Panoramawagen eines Zuges nähern. Die sagenumwobene Inka-Zitadelle Machu Picchu liegt inmitten mächtiger Berge auf rund 2.400 Metern Höhe. Der Ort war lange Zeit nur Indianern bekannt und wurde erst 1911 von Hiram Bingham als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt wiederentdeckt. Die einzigartige Lage und das architektonische Genie machen Machu Picchu zu einem wahren Wunderwerk. Per pedes geht es für uns zusätzlich hoch zum Sonnentor Inti Punku am letzten Teilstück des Inka-Trails. Die Mühen der Wanderung werden durch einen spektakulären Ausblick über Machu Picchu belohnt - ein Genuss, in den nicht viele Reisende kommen! (F, A)

11. Tag: Palcoyo-Wanderung

Am Morgen fahren wir mit dem Bus zum Ausgangspunkt unserer Wanderung auf den Palcoyo-Berg. Wir entdecken die weltberühmte Farbvielfalt des Berges auf unserer Wanderung hinauf in Richtung 4.900m Höhe über dem Meeresspiegel. Durch Überlagerungen von Bodenmineralien entstanden sind die unterschiedlichen Farben des Palcoyo Berges unser High-light des Tages. Wir genießen hierbei den Ausblick über den Gebirgszug. Auf dem Rückweg führt es uns über die Qeshuachaca-Hängebrücke. Diese aus geflochtenem Gras gespannte Brücke zählt zu letzten funktionierenden Hängebrücke der Inka. Mit vielen neuen Eindrücken geht es für uns nun zurück zum Hotel. Am Abend erwartet uns eine Dinner Show. (F, A)

12. Tag: Von Cuzco nach Frankfurt

Am Vormittag erleben wir die Faszination der alten Inka-Stadt. Während einer Rundfahrt sehen wir unter anderem den Sonnentempel, die Kathedrale, das Amphitheater von Kenko und die Festung Sacsayhuaman, wo wir einer symbolischen Zeremonie beiwohnen. Am frühen Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug über Lima und Madrid nach Frankfurt. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Flughafen Frankfurt. Rückfahrt mit dem Bus nach Boppard/Koblenz.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.



Aktiv-Erlebnisreise

Peru € 4575

Termin:

02.10. - 14.10.2025

Teilnehmerzahl: min. 13 Personen

Zuschlag Einzelzimmer: € 465

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Auslands-Krankenversicherung!

Leistungen:

- Bustransfer von Koblenz/Boppard zum Flughafen und zurück
- Flüge ab/bis Frankfurt mit Iberia in der Economy-Class bis/ab Lima
- Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft in der Economy-Class
- alle erforderlichen Transfers
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in 3-4 Sterne Hotels
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen
- Qualifizierte deutschsprachige Erlebnisreiseleitung
- Höhepunkte Ihrer Reise
 - Gastronomische Tour durch Lima
 - Kloster Santa Catalina in Arequipa
 - Zweitägiger Ausflug in den Colca Canyon
 - Besuch einer Bauernfamilie nahe Juliaca
 - Geheimnisumwitterte Grabtürme von Sillustani
 - Treffen mit lokalen Familien auf der Halbinsel Llachon
 - Besuch einer Weber-Familie im Urubamba-Tal
 - Wanderung bei den Salzminen von Maras
 - Zugfahrt durch idyllische Landschaften nach Machu Picchu
 - Wanderung zum Sonnentor Inti Punku
 - Wanderung zum Palcoyo-Berg
 - Dinner Show in Cuzco – Hauptstadt der Inka
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur
- Reisebegleitung ab/bis Boppard

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Anmeldung und weitere Informationen:

 TUI ReiseCenter

Reisebüro Waldforst

56154 Boppard - Tel: 06742/2279

www.waldforst.de